

Beginn: 9:06 h

Organisatorisches → Anwesenheitsliste

Vorstellung von Herrn Dr. Pulm

Im Anschluss daran Informationen zum Thema:

**Weiterentwicklung von Standards in der gymnasialen Oberstufe**

- Kernlehrpläne sollen weiterentwickelt werden → in den nächsten zwei Jahren soll an den KLP weitergearbeitet werden
- NRW muss APO GOST ändern → bisher noch nicht bekannt wie, evtl. durch veränderte Terminologie
- Abiturfächer werden evtl. umbenannt, womöglich wird 5. Abiturfach eingeführt; zur Durchführung bisher keine Umsetzung

Vorgaben Zentralabitur

- ab 2014 Verzicht auf Leittexte → didaktische Entscheidung um „Teaching to a test“ zu vermeiden
- Vorgabe von Zieltextformaten
- Kriterienraster muss verändert werden → weniger Kriterien, konkretere Bewertungsraster
- Evtl. schon Einsatz im Abitur 2012

Stärkung der Mündlichkeit in Sek I/II

- Arbeit/ Klausur kann durch mündliche Prüfung ersetzt werden
- Zukünftig muss eine Arbeit/ Klausur durch eine mündl. Prüfung ersetzt werden

Was bedeutet das für die Prüfung?

Wann soll die mündl. Prüfung stattfinden? - Q1/ andere wollen Abitur → wahrscheinlich in Q1, da im Abitur zu aufwendig

Sek I

- Eine Klassenarbeit wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt

Probleme:

- Rechtliches Problem bei Widersprüchen
- Hoher Aufwand bei mündl. Prüfungen

Lösungen:

- Mündl. Prüfungen nie alleine durchführen
- Aufwand ist Dilemma, an dem aber nichts geändert werden kann
- Man muss Jahrgangsstufen festlegen, in denen Prüfungen abgelegt werden sollen -> hausinterne Lösungen suchen!

Weitere Prüfungsformate:

5. Abiturfach → evtl. als Präsentation

Neue Bildungsstandards eröffnen breites Spektrum an Prüfungsformaten ( Multiple Choice,...)

In der Sek II wird es allerdings schwierig, offene Prüfungsformate zu nutzen → im Abitur werden geschlossene Aufgaben genutzt, um Erlerntes abzufragen

Wie kann das Zentralabitur weiter geöffnet werden?

- Absprachen in der Fachschaft
- Alles soll dezentral sein, eigenverantwortliches Lernen → so kann im Unterricht nicht alles vorgeschrieben werden
- „Teaching to the test“ muss abgeschafft werden

Fragen:

Soll der Anteil der Abiturprüfung zurückgefahren werden? – Nein

Was ist mit Projektkursen? – werden an Schulen entwickelt, keine Vorbereitung auf Fremdsprachendiplom, bieten Möglichkeit zu eigenständigem, forschenden Arbeiten, breites Feld für Bilingualität

Pause 11:26 h

Grundschule – S I

Anmeldungen für bilingualen Zweig gehen zurück

- Weitere Zeige / Profil „Technik“ eingeführt
- Größere Belastung d. Schüler
- Zudem Rückgang von Fachlehrern im Bereich „Erdkunde“

Möglichkeit auf bilinguale Schulen hinzuweisen?

- Sicherung der Qualität bilingualer Angebote
- Lehrerausbildung

Letzte Feststellungen:

Keine Konkurrenz zwischen Certilingua & Bilingualen Schulen

Nicht zu viele SuS im bilingualen Zweig → schmälert Effizienz

Keine fachfremden Module → schmälert Qualität

Wunsch nach Wertschätzung der SuS –Leistungen

- Einheitliches Zertifikat
- Englischsprachiges Zeugnis nach Sek I

Thema der nächsten Tagung:

Übergang Grundschule – Sek I

Ende 12:21 h

Protokollführerin: Katrin Kandziora, Goethe-Gymnasium Stolberg